

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 20

Illustration: Ein Denkmal dem Arbeitgeber, welcher Angestellte entlässt, weil sie Dienst fürs Vaterland tun!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

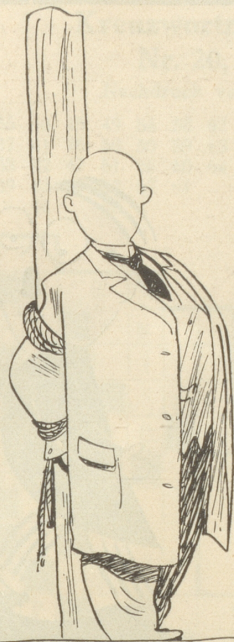
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ICH
CHA MICH
VOR GAR NÜT
SCHÄME

Ein Denkmal dem Arbeitgeber, welcher Angestellte entläßt,
weil sie Dienst fürs Vaterland tun!

(Porträt bitte selbst einsetzen.)

zeihlicher Sprachschnitzer. Aber gemeint ist doch wohl, daß die Bundesräte mit ihren Damen Platz genommen haben. Denn die Damen sind doch nicht kollektiv dem Bundesrat als Körperschaft zugeteilt, wie etwa die Couleurdamen einer Studentenverbindung.

Für John D. Rockefeller, den verstorbenen amerikanischen Petroleummagnaten, wurde eine private Extrazeitung gedruckt, in der alles weggelassen wurde, was seine gute Laune hätte trüben können.

«Gratuliere mir, ich bin heute Vater geworden» — «Und schon wieder auf den Beinen?» Dieser Dialog ist nicht so ganz aus der Luft gegriffen. In Afrika ist es bei

einigen Stämmen üblich, daß der «werdende Vater» sich wie die «werdende Mutter» ins Bett legt, um die Ankunft des Babys zu erwarten. Im Städtischen Spital in Aalborg in Dänemark wurde kürzlich ein besonderer Warteraum für werdende Papas eingerichtet, in dem diese ihre Nervosität mit Zigarettenrauchen bekämpfen können, bis die Schwester die erlösende Botschaft bringt.

Das Dancing mit der leuchtenden Tanzfläche



nachmittags 16—18 Uhr, abends ab 20 Uhr
ZÜRICH, Löwenstr. neben Sihlporte

Hotel-Restaurant

**TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!**

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof
neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.



**CARAN d'ACHE
GUMMI**
radieren
sauber

Machen Sie einen Versuch, er wird Sie von der vorzüglichen Qualität dieser Schweizer Radiergummi, erhältlich in allen Papeterien, überzeugen.